

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Newsletter September 2022

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Verursacher:innen und Leidtragende der Klimakrise sind ungleich verteilt. Die Überflutungen in Pakistan mit über 1000 Toten, fast 1 Million toter Nutztiere und vielen Millionen Obdachlosen haben erst verzögert Eingang in die deutschen Medien gefunden.

Währenddessen diskutieren wir darüber, den Rhein tiefer zu graben. Was nicht für mehr Wasser im Rhein sorgen würde, sondern dazu, dass sich mit Kohle beladene Binnenschiffe durch einen tiefen wassergefüllten Spalt zwängen. Gleichzeitig schaffen wir das 9€-Ticket wieder ab. Es hat nicht nur Treibhausgasemissionen reduziert, es war auch ein gutes Bild dafür, wie eine Gesellschaft Gemeinwohl finanziert. Gratismentalität ist, wenn völlig selbstverständlich der Wohlstand Weniger auf Kosten Vieler vermehrt wird. 50 Jahre einen Opel Corsa zu besitzen verursacht Kosten in Höhe von ungefähr 600.000€. Davon trägt die Gesellschaft rund 41%. Die individuelle Freiheit für alle, einen Porsche zu fahren wird es nicht geben. Allein mit dem Gedanken zu spielen ist zynisch.

Die globale Ernährungssituation ist ein weiteres Beispiel, wie ungleich die Schäden aktueller Krisen verteilt sind. Krieg, Dürren und zunehmende Wetterextreme sind für enorme Preisanstiege verantwortlich, Millionen Menschen hungern. Eine pflanzenbasierte Ernährung und die Reduktion von Tierzahlen helfen Ernährungssicherheit zu gewährleisten und planetare Grenzen einzuhalten. Unter dem Motto Zukunft Pflanzen, Nahrung Sichern *#Ährensache* machen KLUG und H4F gemeinsam mit zahlreichen NGOs auf die notwendige Transformation unseres Ernährungssystems aufmerksam. Dazu und vielen anderen Themen lesen Sie in diesem Newsletter.

Im Namen des Redaktionsteams wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern
Ihr Christian Schulz

Ernährungssymposium

KLUG informiert am 27. und 28. September 2022 jeweils ab 17:00 Uhr online über Handlungsoptionen zur Transformation des Ernährungs- und Agrarsystems.

[» Anmeldung](#)

Unterstützen Sie KLUG – mit einem monatlichen Beitrag können Sie viel bewirken!

KLUG macht immer mehr Menschen zu Multiplikator:innen für konsequenten Klimaschutz. Das führt zu einem gesellschaftlichen Kipppunkt, an dessen Ende eine große Mehrheit unumkehrbar den Weg zu einer Wirtschaftsweise innerhalb planetarer Belastungsgrenzen fordert.

Investieren Sie in KLUG mit 10 Euro im Monat

KLUG News

Health Care Without Harm und KLUG - Kooperation

Durch diese Kooperation wollen wir gemeinsam erreichen, dass der Gesundheitssektor dabei unterstützt wird, seine Treibhausgasemissionen und Ressourcenverbrauch zu reduzieren. [Health Care Without Harm](#) ist weltweit führend bei der Erfassung von Treibhausgasemissionen einzelner Gesundheitseinrichtungen und hat wichtige Handlungsempfehlungen veröffentlicht. KLUG kann bestimmte Perspektiven ergänzen und helfen, dieses Wissen zu verbreiten.



Ernährungssymposium

Der Herbst steht im Zeichen der Ernährungswende! Klimakrise und Artensterben machen deutlich: Wir müssen unser Ernährungs- und Agrarsystem grundlegend transformieren – und zwar so schnell wie möglich. Mit einem Ernährungssymposium möchte KLUG informieren und Handlungsoptionen aufzeigen.

Das Symposium wird **am 27. und 28. September 2022 jeweils ab 17:00 Uhr online über Zoom** stattfinden. Am ersten Termin werden spannende Referierende, darunter Stephanie Wunder (Agora Agrar), Dr. Marco Springmann (University of Oxford), Prof. Simone Sommer (Universität Ulm), Dr. Martin Frick (World Food Programm) und Prof. Martin Smollich (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein), relevante Aspekte wie One Health, Planetare Grenzen, Ernährungssicherheit, Landnutzung und Biodiversität in ihrer Bedeutung für unsere Gesundheit beleuchten. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft statt. Am zweiten Tag werden wir noch intensiver den Bogen vom Wissen zum Handeln schlagen, erfolgreiche Initiativen kennenlernen und in einem interaktiven Format eigene Handlungsoptionen erkunden.

27.09.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr – Kurzvorträge und Podiumsdiskussion

[» kostenlose Anmeldung](#)

28.09.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr – Initiativen und Interaktion

[» kostenlose Anmeldung](#)

CPHP News

Positive Anstifterin sein: Maike Voss und Alexander Stütz über große Herausforderungen

Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht der AOK Baden-Württemberg sprechen Maike Voss, Geschäftsführerin des CPHP, und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Alexander Stütz, über die Herausforderungen, die der Klimawandel an das Gesundheitswesen stellt, wie Krankenkassen damit aktuell umgehen und welche Möglichkeiten die aktuelle Gesetzgebung bietet.

[» Lesen](#)

Fachveranstaltung Klima und Gesundheit: Was es jetzt braucht

Am 08. September 2022 veranstaltet die Landesgesundheitskonferenz Thüringen **von 9:00 bis 16:00 Uhr** ihren digitalen Fachtag unter dem Titel „Klima und Gesundheit: Was es jetzt braucht“. **Dorothea Baltruks** wird ein Fachforum zu Public Health durchführen und **Maike Voss** nimmt mit Heike Werner, Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie weiteren Expert:innen aus Gesundheit und Umwelt an der Podiumsdiskussion teil. Außerdem gibt **Jelka Wickham** (KLUG) Einblicke in das Thema gesundheitlicher Hitzeschutz.

[» Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Podcast „Gesundheit.Macht.Politik“ mit Maike Voss

Wie arbeitet das CPHP? In einer Sommer-Sonder-Episode des Podcasts Gesundheit.Macht.Politik berichtet Maike Voss über die Gründung der neuen Denkfabrik, wie sie zu den Themen Klimawandel und Gesundheit gekommen ist und warum wissenschaftliche Politikberatung so wichtig ist.

[» Anhören](#)



Health for Future News

3 Jahre Health for Future

Vor 3 Jahren fand die erste Mahnwache von Health for Future statt. Diese wurde durch KLUG initiiert.

Nun gibt es in Deutschland, Schweiz, Belgien und Österreich ein aktives Aktionsbündnis aus Angehörigen der Gesundheitsberufe und Menschen, die das Thema Klima und Gesundheit zu ihrem Anliegen gemacht haben. Unter dem Motto „Healthy Planet - Healthy People“ setzten sich ehrenamtliche Aktive in **76 Ortsgruppen und 10 überregionalen Gruppen** mit Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Demonstrationen, Mahnwachen sowie Beratungen und Gesprächen in ihrem professionellen Umfeld für ein klimagerechtes Gesundheitssystem und gesundheitsfördernde Lebensbedingungen ein.

Aktionstag von Greenpeace und Health for Future

Am 10. September 2022 findet ein gemeinsamer Aktionstag "Klimagesundes Essen für alle Menschen und die Erde" von Greenpeace und Health for Future **in 20 Städten** statt - mit dem Ziel Menschen zu informieren und die Politik in die Pflicht zu nehmen.

Weitere Informationen werden in den nächsten Tagen auf den H4F Social Media Kanälen geteilt:

[» Instagram](#)

[» Facebook](#)

[» Twitter](#)

Hitzeforum auf der Klimafair in Leipzig

Die Ortsgruppe Leipzig hat die Kommune, das Gesundheitswesen, Zivilgesellschaft und Forschung auf die Bühne beim zweiten Leipziger Hitzeforum auf der "Klimafair" geholt. Dort haben Expert:innen diskutiert, wie die Folgen der Klimakrise abgedämpft werden können.

Mit dieser wichtigen Diskussion haben die H4F Aktiven es auch in die Medien geschafft:

[» Artikel in der Leipziger Zeitung](#)

[» MDR Beitrag](#)

[» Komplette Podiumsdiskussion ansehen](#)

1. Klimawandel und Gesundheit

Der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Public Health war das Thema des diesjährigen Robert Koch Colloquiums

Die Abstracts der Vorträge sind in der neuen Ausgabe des [Journal of Health Monitoring \(S4/2022\)](#) veröffentlicht. Sie bieten eine Reihe ausgewählter Themen, darunter die Bedeutung einer Planetary-Health-Perspektive, die möglichen Entwicklungen von Pilzkrankheiten, die Verbreitung vektorübertragener Krankheiten wie Westnilfieber oder Borreliose sowie die Auswirkungen klimabedingter Gefahren auf Gesundheit und Wohlbefinden vulnerabler Gruppen. Das Editorial des RKI-Präsidenten Prof. Dr. Lothar Wieler fasst die wichtigsten Botschaften der Vorträge und der abschließenden Podiumsdiskussion zusammen und beschreibt die strategische Entwicklung des Themas Klimawandel und Gesundheit am RKI.

Die Vorträge sind auch als Videos online verfügbar.

» [Bei YouTube ansehen](#)

Transformation des Ernährungssystems dringend notwendig: drei Umsetzungsvorschläge

Die globale Ernährungskrise verschärft sich. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, Dürren und Extremwetterereignisse steigen die Preise. Millionen Menschen hungern, während Lebensmittel, Düngemittel und Treibstoff immer teurer werden. Die Politik muss dringend handeln, mahnen Wissenschaftler:innen in einem neu veröffentlichten Positionspapier. Sie schlagen drei konkrete Maßnahmen vor, um das Ernährungssystem resilienter, fairer und nachhaltiger zu gestalten.

» [Lesen](#)

Einladung zur Teilnahme: Weltstudie zu Klimawandel und Gesundheit (WS-CCH)

Ein Team des [Internationalen Forschungs- und Informationsprogramms zum Klimawandel \(ICCIRP\)](#) führt die Weltstudie zu Klimawandel und Gesundheit (WS-CCH) durch, um zu ermitteln, inwieweit die derzeitigen Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen zum Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit berücksichtigt wurden und welcher Bedarf in Bezug auf Politikentwicklung, Forschung und Ausbildung besteht.

Die Umfrage richtet sich an Lehrkräfte und Forscher:innen von Hochschulen, die sich mit dem Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit befassen. Die Teilnahme dauert weniger als 10 Minuten.

» [Teilnehmen](#)

Krisenresilienz – Projekt RESILARE schafft unterstützendes Indikatorenset für Arztpraxen

[» Ansehen](#)

Über die Hälfte der bekannten Krankheiten des Menschen kann durch den Klimawandel verschlimmert werden

Mittels einer systematischen Literaturrecherche zu empirischen Studien wurden zehn Klimarisiken, die auf Treibhausgasemissionen zurückzuführen sind, auf ihre Auswirkungen auf jede bekannte Krankheit des Menschen untersucht.

Die Krankheiten und Übertragungswege, die durch Klimarisiken verschlimmert werden, seien zu zahlreich für umfassende Anpassungen, so die Autor:innen. Dies unterstreiche die dringende Notwendigkeit an der Ursache anzusetzen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

[» Lesen](#) (englisch)

Hitze und Migräne

Das Online-Content-Netzwerk *funk* der ARD und des ZDF hat KLUG-Vorstandsmitglied Ameli Gerhard zu dem Thema interviewt und ein Video dazu veröffentlicht.

[» Bei YouTube ansehen](#)

KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas: Kostenfreie Bildungsmaterialien

Kinder leiden besonders unter den Folgen der Klimakrise – hier sind sich Expert:innen einig. Im Rahmen des Programms KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas wurden in Zusammenarbeit mit ca. 350 Schüler:innen und Expert:innen, 15 Fachschulen für Sozialpädagogik und ihren Dozent:innen Bildungsmaterialien mit den Schwerpunkten Klimakrise und Kindergesundheit erstellt.

[» Alle Infos zum Programm und den kostenfreien Materialien](#)

2. Planetary Health

Klima-Endspiel: Risiko des Aussterbens der Menschheit gefährlich unterschätzt

In der Analyse, die in der Zeitschrift *Proceedings of the National Academy of Sciences* veröffentlicht wurde, wird eine Forschungsagenda vorgeschlagen, die auch

die so genannten "vier Reiter" des Klimaendspiels einschließt: Hungersnot, extremes Wetter, Krieg und Krankheiten.

» [Lesen](#) (englisch)

Lebenslange Kosten für das Autofahren – 600.000 bis knapp 1 Million Euro: 30 – 40 % der Kosten trägt die Gemeinschaft

Eine deutsche Studie gibt einen Überblick über 23 private und 10 soziale Kostenfaktoren und bewertet diese für drei gängige deutsche Automodelle für das Jahr 2020.

» [Lesen](#) (englisch)

Verlust von Bäumen durch Brände in den nördlichen Breitengraden am größten

Die Wälder in Russland sind am stärksten betroffen. Wissenschaftler:innen warnen vor dem Entweichen riesiger Mengen an vergrabener Kohlendioxid.

» [Lesen](#) (englisch)

Abgesoffen und ausgedörrt: Wie Wasser in Deutschland zum umkämpften Gut wird.

» [Lesen](#)

3. Klimapolitik

In einem historischen Schritt haben die Vereinten Nationen erklärt, dass jeder Mensch auf diesem Planeten ein Recht auf eine gesunde Umwelt hat.

In einer am 28. Juli 2022 verabschiedeten Resolution bezeichnete die Generalversammlung den Klimawandel und die Umweltzerstörung als eine der größten Bedrohungen für die Zukunft der Menschheit. Sie forderte die Staaten auf, ihre Bemühungen zu verstärken, um sicherzustellen, dass ihre Bevölkerung Zugang zu einer "sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt" hat.

» [Lesen](#) (englisch)

Ziviler Ungehorsam von Wissenschaftler:innen hilft, dringende Klimaschutzmaßnahmen zu fordern

» [Lesen](#) (englisch)

Die Welt steht in Flammen und die Ölindustrie hat gerade Rekordgewinne erzielt

Eine kürzlich durchgeführte Studie hat gezeigt, dass die Ölindustrie in den letzten 50 Jahren Gewinne von mehr als 1 Billion Dollar pro Jahr gemacht hat, das sind fast 3 Milliarden Dollar pro Tag. Diese Gewinne werden nicht durch eine Fantasie von freiem Unternehmertum und perfektem Wettbewerb angetrieben, sondern durch das genaue Gegenteil - Kartelle, Megakonzerne und die regulatorische Vereinnahmung von Regierungen, die sich verschworen haben, einen Markt zu schaffen, der weder Wettbewerb noch einen Preis kennt, der die tatsächlichen Kosten des verkauften Produkts für die Welt widerspiegelt.

» [Guardian-Artikel lesen](#) (englisch)

Klima- und Ökologiestraategie 2022

Das Climate and Ecology Bill (CEB) ist ein Plan für ein neues britisches Gesetz, das das gesamte Ausmaß der Klima- und Naturkrise im Einklang mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt. Der Gesetzesentwurf ist der einzige Gesetzesvorschlag, der dem britischen Parlament vorliegt, der einen umfassenden und integrierten Ansatz zur Bewältigung der Notlage gewährleistet. Er wird demnächst im Parlament debattiert.

» [Lesen](#) (englisch)

Verzicht als erste Bürgerpflicht: Gegen die Politik des Laissez-faire

Dieser längere Beitrag basiert auf [„Verbot und Verzicht. Politik aus dem Geiste des Unterlassens“](#), dem neuen Buch des Autors Philipp Lepenies, das jüngst im Suhrkamp Verlag erschienen ist.

» [Lesen](#)

4. Finanzen und Wirtschaft

Gesundheit und Kapitalanlagen - wie sind die 237 Mrd. Euro der berufsständigen Versorgungswerke angelegt?

Es gilt die Kapitalanlagen so auszugestalten, dass Investitionen in gesundheitsgefährdende Industriezweige vermieden werden und sie im besten Falle einen Beitrag zur Transformation zu einer Wirtschaftsweise innerhalb ökologischer Belastungsgrenzen leisten. In einer Studie wurde die Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien der berufsständigen Versorgungswerke untersucht.

» [Lesen](#)

5. Carbon Footprint

Der Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) baut ein wissenschaftliches Institut auf, das sich mit Versorgungs- und Gesundheitssystemforschung sowie Fragen der Methoden- und Nutzenbewertung von Medizinprodukten beschäftigt.

» [Lesen](#)

Das HPRC (Healthcare Plastics Recycling Council) nimmt sich der Fragen des Plastikrecyclings im Gesundheitssektor an

Im Jahr 2020 wurden weltweit über 15 Milliarden kg Kunststoffe für das Gesundheitswesen produziert. Es wird erwartet, dass diese Zahl bis 2025 auf 24 Milliarden kg anwachsen wird. Das meiste wird auf Deponien oder durch Verbrennung entsorgt, obwohl ein Großteil dieses Materials nicht kontaminiert und außerdem recycelbar ist.

» [Website ansehen](#)

Weniger Plastik im Gesundheitswesen

HCWH Europe hat neues Informationsmaterial für Global Green and Healthy Hospitals (GGHH)-Mitglieder erstellt, das Best-Practice-Beispiele zur Reduzierung von Plastik im Gesundheitswesen enthält. Das Dokument kann auch von Nicht-Mitgliedern angefordert werden.

» [Ansehen](#) (englisch)

6. Sonstige Hinweise

James Lovelock – ein Nachruf

James Lovelock, einer der bedeutendsten britischen Denker, Klimawissenschaftler der ersten Stunde und Entwickler der Gaia Hypothese - heute besser bekannt als Erdsystem Wissenschaft - mit der er die Grundlagen der Vorstellung von der Erde als selbstregulierendem System lieferte, starb Ende Juli im Alter von 103 Jahren.

» [Guardian-Artikel lesen](#) (englisch)

7. Bücher

Lea Dohm und Mareike Schulze: Klimagefühle. Wie wir an der Umweltkrise wachsen, statt zu verzweifeln.

Die beiden Gründer:innen von "Psychologists for Future" über die psychologischen Folgen der Klimakrise.

Droemer Knauer, 272 Seiten, 16,99 Euro

» [Ansehen](#)

Katharina van Bronswijk: Klima im Kopf. Angst, Wut, Hoffnung: Was die ökologische Krise mit uns macht.

Die Autorin ist Psychologische Psychotherapeutin und Sprecherin der Psychologists und Psychotherapists For Future.

Oekom Verlag, 208 Seiten, 22 Euro

» [Ansehen](#)

Klaus Wiegandt (Hrsg): 3 Grad Mehr. Ein Blick in die drohende Heißzeit und wie uns die Natur helfen kann, sie zu verhindern.

Die beiden Gründer:innen von "Psychologists for Future" über die psychologischen Folgen der Klimakrise

Oekom Verlag, 352 Seiten, 25 Euro

» [Ansehen](#)

Ca. 1 h Pressekonferenz zur Buchvorstellung, u.a. mit Stefan Rahmstorf

» [Bei YouTube ansehen](#)

Jason Hickel: Weniger ist mehr. Warum der Kapitalismus den Planeten zerstört und wir ohne Wachstum glücklicher sind.

Oekom Verlag, 352 Seiten, 24 Euro

[» Ansehen](#)

Termine

07. September 2022, 14 bis 19 Uhr

Symposium: „Gesunder Genuss in der Klinik – Hippokrates ist, was er isst“

Gesunde Krankenhauskost trägt neben einer Vielzahl ökologischer Vorteile dazu bei, die Gesundheit von Mitarbeitenden und Patient:innen nachhaltig zu fördern und hat auf vielen Ebenen eine bedeutende Vorbildfunktion inne.

Dr. Lisa Pörtner ordnet mit dem Thema ihres Vortrags „Ernährungstransformation – dringender denn je“ die gesunde und nachhaltige Kost im Krankenhaus in das größere Bild der Ernährungssicherheit ein.

Die gesundheitspolitische Relevanz des Themas wird durch das Grußwort der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, unterstrichen und die akademische durch das Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der Charité, Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, unterstrichen.

[» Weitere Informationen und Anmeldung](#)

14. und 15. September 2022

MERCATOR FORUM Teilhabe statt Diskriminierung

Die Veranstaltung soll Raum für einen übergreifenden Austausch zu den Themen Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Teilhabe schaffen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf machtsensible Bereiche gelegt – u.a. Gesundheit.

[» Weitere Informationen und Anmeldung](#)

16. bis 18. September 2022

Konferenz zu Frauengesundheit in Halle (Saale)

[» Weitere Informationen](#)

23. September 2022 - Globaler Klimastreik

Unter dem Motto *#PeopleNotProfit* fordert Fridays for Future auf allen Kontinenten und überall in Deutschland ein, dass die Politik nicht mehr länger Konzerninteressen über Menschenleben stellt!

[» Weitere Informationen](#)

13. Oktober 2022, 14 bis 16 Uhr (CEST)

European Healthcare Climate Summit 2022 online Session

Die jährliche Konferenz von HCWH wird anhand von praktischen Beispielen aus Gesundheitseinrichtungen in ganz Europa zeigen, wie eine klimagerechte Gesundheitsversorgung in der Praxis aussieht.

[» Weitere Informationen](#)

26. Oktober 2022 Online-Fachtagung

Klimakrise im Gesundheitswesen - Ärztliche Versorgung nachhaltig gestalten

[» Weitere Informationen](#)

18. und 19. November 2022

Curriculare Fortbildung Klimawandel und Gesundheit

Die Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe führt erstmals die Curriculare Fortbildung „Klimawandel und Gesundheit“ in Form eines Blended-Learning-Webinars durch. Vorgesehen sind 5 Unterrichtseinheiten in Form von eLearning und 16 UE in Form virtueller Präsenz als Webinar. Die virtuelle Präsenzveranstaltung findet an den oben genannten Tagen jeweils ganztägig statt. Das 5 UE umfassende eLearning ist der Präsenzphase vorangestellt.

[» Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Health for Future Skills Labs

- **06.09.2022** - Pressearbeit 2.0 - PM schreiben für H4F Ortsgruppen
[» Weitere Informationen und Anmeldung](#)

- **13.09.2022** - Demo-Werkstatt mit Ariane Hagl
» [Weitere Informationen und Anmeldung](#)
- **12.10.2022** - Teil 1: Was bedeutet Klimagerechtigkeit?
» [Weitere Informationen und Anmeldung](#)
- **19.10.2022** - Teil 2: Klimagerechtigkeit im H4F-Engagement
» [Weitere Informationen und Anmeldung](#)
- **02.11.2022** - Umgang mit Gefühlen
» [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Aktuelle Meldungen, Terminhinweise und weitere Informationen zu Klimawandel und Gesundheit finden Sie auf der **Homepage von KLUG**: klimawandel-gesundheit.de.

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de